

PRESSEMITTEILUNG

Am 05.05.2006 besuchte der Bundestagsabgeordnete Matthias Miersch das Tanklager in Seelze/Letter.

Herr Dr. Miersch erkundigte sich über die Teilnahme am ÖKOPROFIT Projekt der Stadt und der Region Hannover, bei dem das Tanklager bei der Wahl der besten Maßnahme den zweiten Platz belegen konnte.

Die Stadt und die Region Hannover möchten mit ÖKOPROFIT Unternehmen bei der Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes unterstützen. Bei ÖKOPROFIT werden gemeinsam mit kompetenter externer Unterstützung praxisnahe Maßnahmen erarbeitet, mit denen die Umwelt entlastet und in den beteiligten Betrieben Einsparungen insbesondere in den Bereichen Energie, Wasser / Abwasser und Abfall / Emissionen, aber auch bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen erreicht werden.

Bei der Wahl der besten Maßnahme wurde das Tanklager von den Teilnehmern der ÖKOPROFIT Runde 2005, dem lokalen AGENDA 21 Büro der Stadt Hannover, der Landeshauptstadt Hannover und der Region Hannover – hier vertreten durch den Regionspräsidenten mit seinen vorgestellten Maßnahmen als Zweiter von 14 Teilnehmern gewählt.

An der Runde 2005 sind u.a. beteiligt AWD, Hapagfly und Schencker Stinnes Logistics. Bei einem Pressetermin wurden die bislang durchgeführten Maßnahmen vorgestellt und eine als die beste Maßnahme aus Sicht der Unternehmen besonders herausgestellt.



Herr Dr. Miersch nutzte die Gelegenheit sich ein Bild von dem Betrieb und der im Bau befindlichen Kerosinpipeline zu machen, die ebenfalls einen großen ökologischen Nutzen für die Region bringen wird. In einem anschließenden Gespräch mit der TanQuid Geschäftsführung wurden Themen wie TA-Luft 2002, die Änderungen innerhalb der Neustrukturierung der Verantwortlichkeiten bei Bund und Länder im Bezug auf die Umweltschutzgesetzgebung und ihre Auswirkungen auf die Betriebe der Tanklagerbranche diskutiert.

Als Zeichen, dass das Unternehmen zu seinen Zielen innerhalb des Umweltplanes steht, wurde mit Hilfe des Bundestagsabgeordneten ein Baum auf dem Gelände gepflanzt.